

**VERORDNUNG ÜBER DIE EHRUNG IM BEREICH KULTUR, KUNST,
SOZIALES UND SPORT**

vom 13. März 2007

13. März 2007

VERORDNUNG ÜBER DIE EHRUNG IM BEREICH KULTUR, KUNST, SOZIALES UND SPORT

Der Gemeinderat von Nidau,
gestützt auf Artikel 66 der Stadtordnung vom 24. November 2002, beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

Grundsatz **Art. 1** Die Stadt Nidau ehrt Einzelpersonen, Vereine oder Gruppen, die sich in den Bereichen Kultur, Kunst, Soziales und Sport durch hervorragende Leistungen verdient gemacht oder sich im besonderen Masse eingesetzt haben.

Zuständig **Art. 2** Zuständig ist der Gemeinderat.

Wohnsitz **Art. 3** Die zu ehrenden Einzelpersonen, Vereine oder Gruppen müssen den Wohn- oder Vereinssitz in der Stadt Nidau haben.

2. Ablauf der Ehrungen

Bekanntmachung,
Anmeldung **Art. 4** ¹ Die Anforderungen für die Ehrungen sind jährlich im Amtsanzeiger (öffentliche Ausschreibung) zu veröffentlichen.

² Privatpersonen und Vereine können Anwärter und Anwärterinnen schriftlich mit Begründung melden.

³ Der Stadtpräsident oder die Stadtpräsidentin, der Vorsteher oder die Vorsteherin des Ressorts Bildung, Kultur und der Stadtverwalter oder die Stadtverwalterin prüfen die eingegangenen Vorschläge, treffen die nötigen Abklärungen und unterbreiten dem Gemeinderat einen Vorschlag der zu Ehrenden.

Vertretung **Art. 5** Bei Vereinen oder Gruppen ist ein Vertreter oder eine Vertreterin zu bezeichnen.

Zeitpunkt und Rahmen
der Ehrung **Art. 6** Der Stadtpräsident oder die Stadtpräsidentin und der Vorsteher oder die Vorsteherin des Ressorts Bildung, Kultur führen die Ehrungen im 1. Quartal des darauf folgenden Jahres in einem würdigen Rahmen durch.

Preisgeld **Art. 7** Den zu ehrenden Einzelpersonen, Vereinen oder Gruppen wird eine Auszeichnung, dotiert mit einem Preisgeld von 1'000.-- bis 3'000.-- Franken,

überreicht. Dieser Betrag ist jährlich im Voranschlag der Laufenden Rechnung aufzunehmen.

3. Schlussbestimmungen

Kosten

Art. 8 Die Kosten der Ehrung trägt die Stadt Nidau.

Inkrafttreten

Art. 9 Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Genehmigung

An der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2007 wurde diese Verordnung über die Ehrung im Bereich Kultur, Kunst, Soziales und Sport angenommen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident:

Der Sekretär:

Bernhard Stähli

Stephan Ochsenbein